

Stadtwerke Iserlohn

Energieberatung für Pharma-Firma

[26.02.2013] Strom, Wärme und Kälte erzeugt ein Iserlohner Pharmaunternehmen jetzt selbst. Die Umstellung der Energieversorgung konzipierten die örtlichen Stadtwerke.

Das Iserlohner Pharmaunternehmen Medice hat seine Energieversorgung komplett neu organisiert. Dabei arbeitete das Unternehmen eng mit den Stadtwerken Iserlohn zusammen: von der Analyse der Energieverbräuche über die detaillierte Planung bis hin zur Umsetzung aller dafür notwendigen Systemdienstleistungen. Medice hat einen jährlichen Strombedarf von rund drei Millionen Kilowattstunden. Mit einer Photovoltaikanlage und einem Blockheizkraftwerk (BHKW) wird nun rund die Hälfte des Strombedarfs selbst erzeugt. Das BHKW ist zudem mit einer modernen Absorptionskältemaschine kombiniert. Das Projekt wurde jetzt von der Energieagentur NRW ausgezeichnet und zudem für den Energy Masters Award 2013 in der Kategorie „Umsetzung der CO2-Neutralität“ nominiert. Joachim Wetzel, Leiter des technischen Vertriebs bei den Stadtwerken Iserlohn, sagte: „Die Kunden erhalten bei uns eine maßgeschneiderte Lösung zu ihren Problemen. Von der offenen Beratung zum optimalen Energieeinkauf mit risikoarmen Modellen und zur energieeffizienten Nutzung bis hin zur konkreten Realisierung durch das ortsansässige Handwerk gehen wir auf die speziellen Anforderungen der Kunden ein.“ Wetzel weist darauf hin, dass die Anforderungen an Versorgungssicherheit und wirtschaftliches Einsparpotenzial zur Senkung der Fixkosten bei den Kunden und damit zur Verbesserung ihrer Marktchancen führe. Damit werde auch deutlich, dass die Vorteile für das jeweilige Unternehmen und die Anforderungen an erheblichen CO2-Einsparungen sich nicht mehr gegenseitig ausschließen müssen.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, Energiedienstleistungen, Stadtwerke Iserlohn